

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Februar 1918

Nachlass Faulhaber 10001, S. 88

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

26. Februar. 10.00 - 13.00 Uhr Generalleutnant Exzellenz von Gyssling mit der Mappe über die Vorgänge des 14. Novembers im Bericht der Et. I. 6 , über Hölzner, siehe Eigenes.

Pfarrer Schamper, Bogenhausen, dankt für den Geistlichen Rat.

Evangelischer Pfarrer Hoppe vom General hauptquartier, Einrichter der fahrbaren Büchereien. Will durch die Mütter den Soldaten zur Steuer der sittlichen Nöte Frauenblätter zuschicken lassen, im Einvernehmen mit Frau Hessberger. Geht an den Frauenbund, Gruß an Bischof Schulte, brachte einen Gruß von Großherzogin Luise.

13.45 Uhr zu Tisch.

Nachmittag war ich Vincentinum: Prälat Ehses, Pater Duhr, Dr. Benz, Oberregierungs rat Walser, Schwestern.

Karte abgegeben bei Konservator Hoffmann.